



Beim Zerlegen eines Computers.



Auch die Mädchen hatten Spaß an der Technik.



Betriebstechnik-Geselle Michael Springer (li.) gibt Hilfestellung.



Manfred Schneider übergibt die Urkunde und gratuliert Lea Weilleder.

Nachwuchs spielerisch an Technik herangeführt

Gelötet und geschraubt: Projekt „Technik für Kinder“ an der Grundschule

Osterhofen. (jr) Kinder sind geborene Entdecker und Erfinder. Dies bewiesen die Buben und Mädchen der vierten Klasse von der Grundschule Altenmarkt. Siebzehn Schülerinnen und Schüler nahmen freiwillig am Projekt „Technik für Kinder“ teil.

In sechs Doppelstunden machten sich die kleinen Nachwuchstechniker mit Lötcolben, Widerständen und Schaltplänen vertraut. Natürlich wurde auch ein großer Augenmerk auf die Sicherheitsbestimmungen gelegt. Fünf Schultage, jeweils zwei Stunden dauerte der kurze, aber sehr interessante Ausflug in die technische Welt. In den wenigen Stunden haben sich die Schülerinnen und Schüler so einiges angeeignet und auch Bestaunenswertes gebastelt.

Mit Stolz zeigten die Kinder ihre selbst gebauten technischen Geräte, eine Taschenlampe und einen Wechselblinker. An einer Kojak-Sirene tüfteln die Kinder noch an den letzten beiden Tagen, um diese fertig zu stellen und zum „Heulen“ zu bringen.

Mit großem Elan waren die Buben und besonders auch die Mädchen an den Nachmittagen an ihre Werkzeugkoffer gegangen. Der Eifer war so groß, dass durch Unachtsamkeit entstandene kleine Brandverletzungen durch den Lötcolben gar nicht oder nur ganz nebenbei zur Kenntnis genommen wurden. Zum Abschluss durften die Kinder noch ei-



Die teilnehmenden Kinder sind stolz auf ihre Urkunden.

Fotos: Regensperger

nen Computer zerlegen und so, dessen Innenleben erforschen.

Unter der Federführung von Manfred Schneider von Sponsor Schiller Automatisierungstechnik, stand der Elektroniker für Betriebstechnik-Geselle Michael Springer und die Auszubildenden Saverio Ciminno, Florian Lüftl und die Azubine Kathrin Irberseder als Tutoren den kleinen Nachwuchstechnikern mit fachkundigem Rat und Unterstützung zur Seite.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten über die Teilnahme am

Technikbegeisterungsprogramm eine Urkunde aus den Händen von Manfred Schneider überreicht. Darin wird den jungen Nachwuchstechnikern bescheinigt, dass sie Stromkreise aufgebaut haben und die dazu nötigen Bauteile kennen, mit elektrischen und elektronischen Bauteilen frei experimentieren durften, den Umgang mit Werkzeug, Lötcolben und Messgeräten erlernt haben, eine LED-Taschenlampe gebaut, eine LED-Wechselblinkschaltung auf einer Experimentierplatte und eine elektronische Si-

rene gelötet haben. Die Kinder waren mit Eifer und Elan bei der Sache. Dies äußerten die Viertklässler auch gegenüber dem Osterhofener Anzeiger.

Auch Schulleiterin Susanne Weller war beeindruckt, mit welchem enormen Engagement die Kinder dieses Angebot angenommen haben. „Schade, dass es bald vorbei ist“, waren sich die Buben und Mädchen einig und ein bisschen traurig über das Ende dieser interessanten Nachmittagsstunden waren sie alle.